



Michael Gerber

**Sonderbeauftragter des Bundesrates
für globale nachhaltige Entwicklung**

Wasser für alle: Die Sustainable
Development Goals und die Schweiz



Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Wasser für alle: Die *Sustainable Development Goals*
und die Schweiz

Michael Gerber

Sonderbeauftragter für globale nachhaltige Entwicklung

eco.naturkongress | Basel, 31. März 2017



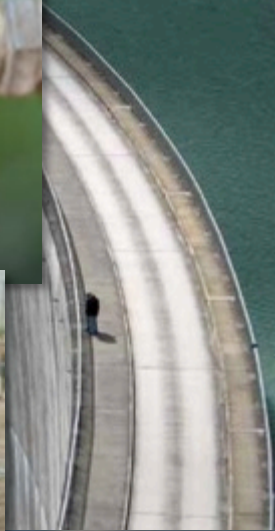
1 in 10 people (663 million)
lack access to safe water



1 billion people
still practice open defecation.

US\$260 billion per year
global economic losses from inadequate water supply
and sanitation

Source: Sadoff C. et al. (2015), *Securing Water, Sustaining Growth: Report of the GWP/OECD Task Force on Water Security and Sustainable Growth.*



US\$94 billion per year
global cost of water insecurity to existing irrigators

Source: Sadoff C. et al. (2015), *Securing Water, Sustaining Growth: Report of the GWP/OECD Task Force on Water Security and Sustainable Growth.*



1 in 3 people (2.4 billion)
lack access to improved sanitation



US\$120 billion per year
global economic losses from urban property flood damages

Source: Sadoff C. et al. (2015), *Securing Water, Sustaining Growth: Report of the GWP/OECD Task Force on Water Security and Sustainable Growth.*



Wasser – eine unersetzliche Ressource unter Druck

- ✓ Globale Trends: Demografie, Migration, Urbanisierung, Klimawandel, Wachstum
- ✓ Auf dem Weg hin zu einer Welt ohne sicheres und zugängliches Trinkwasser
- ✓ Bis 2025: Zwei Drittel der Weltbevölkerung unter Wasserstress
- ✓ Wasser als Quelle für Instabilität und Konflikte
- ✓ Wasserkrise als globale Herausforderung

Globale Antwort





SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



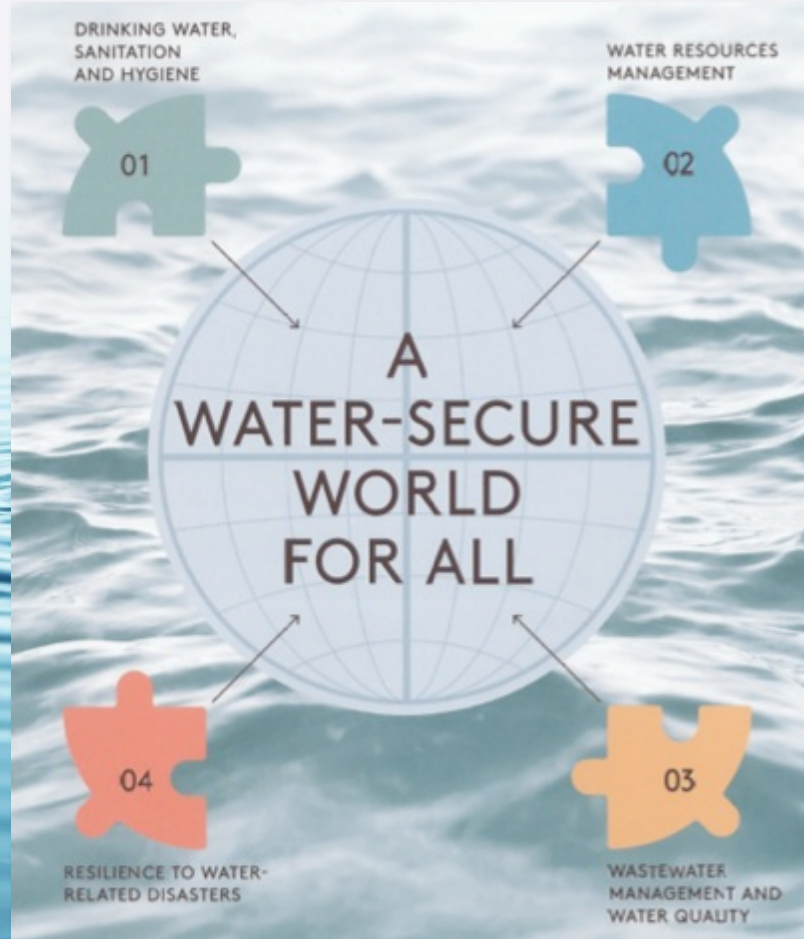


Wasser für alle: Die *Sustainable Development Goals* und die Schweiz

Schweizer Vorschlag 2013 / 2014

Mehrdimensionales,
ganzheitliches,
universelles Ziel:

- Trinkwasser- und sanitäre Versorgung
- Nachhaltiges Wasser-Management
- Wasserqualität, Abwasserbehandlung
- Resilienz gegen wasserrelevante Katastrophen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



- UN WATER
- Internationale Organisationen
- Allianz von 50+ Staaten
- (I)NGOs etc.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

- 6.1 Zugang zu **Trinkwasser** für alle erreichen
- 6.2 Zugang zu einer **Sanitärversorgung und Hygiene** für alle erreichen
- 6.3 **Wasserqualität** weltweit verbessern
- 6.4 **Effizienz** der Wassernutzung in allen Sektoren wesentlich steigern, um der Wasserknappheit zu begegnen
- 6.5 **Integrierte Bewirtschaftung** der Wasserressourcen, u.a. durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- 6.6 Bis 2020 wasserabhängige **Ökosysteme** schützen und wiederherstellen

Umsetzungsmassnahmen

- 6.a **Internationale Zusammenarbeit und Kapazitätsaufbau** für Aktivitäten und Programme im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung ausbauen
- 6.b Mitwirkung **lokaler Gemeinwesen** an der Verbesserung der Wasserbewirtschaftung und der Sanitärversorgung unterstützen



SDG 6 – Ein Beispiel für den Charakter der Agenda 2030



Universelle Gültigkeit



Wasser als universelles
Menschenrecht



Holistischer Ansatz



Gesamtheitliche Sicht auf
Wasserproblematik



Integrierte Ziele



Verbindungen zu vielen
anderen SDGs



Partnerschaft /
Multi-Stakeholder
Initiativen



Integriertes Wasser-
Ressourcen Management





Umsetzung – Das internationale Engagement der Schweiz



Die Schweiz als Brückenbauerin zwischen Policy-Ebene und lokaler Umsetzung



Unterstützung von Partnerländern bei der Ausarbeitung von Umsetzungsstrategien



Unterstützung eines Monitoring-Systems, das alle Aspekte des Wasserkreislaufs abdeckt – nur was messbar ist, wird umgesetzt!

- Joint Monitoring Programme (JMP)
- The Global Analysis and Assessment of Sanitation and Drinking-Water (GLAAS)
- Global Expanded Water Monitoring Initiative (GEMI)





Umsetzung – Das internationale Engagement der Schweiz

+ Umsetzung nicht nur national und international:
Impakt von Schweizer Produktion und Konsum im Ausland!

+ Beispiel Wasser-Fussabdruck → 82 % im Ausland!



+ **Virtueller Wasserverbrauch** (*gesamte Wertschöpfungskette*)

1 Liter Milch	1'020 Liter
1 Baumwollshirt	2'495 Liter
1 kg Käse	3'178 Liter
1 kg Rindfleisch	15'415 Liter
1 kg Röstkaffee	18'900 Liter (1 Tasse = 140 Liter)





Umsetzung – Das internationale Engagement der Schweiz

+ Umsetzung nicht nur national und international:
Impakt von Schweizer Produktion und Konsum im Ausland!

+ Beispiel Wasser-Fussabdruck → 82 % im Ausland!

+ Multi-stakeholder Partnerschaft in Vietnam zur Reduktion des Wasserfussabdrucks und der damit verbundenen Wasserrisiken



Begünstigte	50'000 Kaffeeproduzenten
Reduktion des Wasserverbrauchs	40-60% (= Wassernachfrage von 2.5 Mio. Personen)
Partner	Schweiz (DEZA), Vietnam (Landw. Ministerium), Nestlé, Uni Neuchâtel & Hanoi, IWMI, etc.



Ausblick – Globale Überprüfung



HIGH-LEVEL POLITICAL FORUM
ON SUSTAINABLE DEVELOPMENT



Hochrangiges Politisches Forum für nachhaltige Entwicklung (HLPF)
→ Globale Überprüfung des Fortschritts



Freiwillige Länderberichte sowie vertiefte thematische
Diskussion (*Review*) ausgewählter SDGs



2018

- Erster substantieller Länderbericht der Schweiz zur gesamten Agenda 2030
- Diskussion von fünf SDGs, darunter auch das Wasserziel (SDG 6)





Wasser für alle: Die *Sustainable Development Goals* und die Schweiz

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bleiben Sie am Ball – folgen Sie uns:



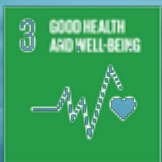
agenda2030.admin.ch



facebook.com/agenda2030Switzerland



twitter.com/2030AgendaCH





Michael Gerber

**Sonderbeauftragter des Bundesrates
für globale nachhaltige Entwicklung**

Wasser für alle: Die Sustainable
Development Goals und die Schweiz